

# In zwei Schichten Kräuterbuschen gebunden

## Frauenbund machte sich zum Feiertag viel Arbeit

**Haus i. Wald.** Mitglieder des Frauenbundes haben auch heuer wieder jede Menge Kräuterkränze und Kräuterbuschen zum Festtag Maria Himmelfahrt gebunden.

Oft ist zu lesen, dass Heilkräuter bis zu diesem Frauentag gesammelt werden sollten, um ihre ganze Wirkung entfalten zu können. Nur so können sie bei vielen Krankheiten Erleichterung und oft sogar Heilung bringen. Die zu Kränzen und Buschen gebundenen Kräuter des Frauenbundes sollen durch die Fürsprache Mariens eher Segen über Haus und Hof und bringen und sie sind als Schmuck an der Wand nach wie vor sehr beliebt.

Die Frauenbund-Mitglieder haben wieder einen ganzen Tag lang Kräuter gesammelt und es kam wirklich einiges zusammen. Der Duft, der so vielerlei Kräutern entströmt, an denen man oft achtlos vorübergeht, ist einfach unvergleichlich.

Gebunden wurde wieder im Hof der Familie Greipl. Frauenbundvorsitzende Paula Greipl sorgte mit ihrem Mann Franz den ganzen Tag über für die Bewirtung der Frauen, die sogar in zwei Schichten gearbeitet haben.

Vor dem Gottesdienst am Feiertag konnte alles Angefertigte von den Gottesdienstbesuchern erstanden werden. Anschließend

wurden sie zur Segnung vor den Altar in der Herz-Jesu-Kirche gelegt.

Der Frauenbundchor unter der Leitung von Anneliese Stöckl untermalte den Gottesdienst mit Marienliedern. In ihnen wurde die Verehrung für die Gottesmutter hervorgehoben und dabei um Schutz und Schirm in allen Lebenslagen gebeten. Besonders lieben Sängerinnen wie Zuhörer ein italienisches Marienlied: „Lauter Güte ist dein Herz, du Mittlerin der Gnaden, lenke unser Leben stets auf allen Pfaden. Kniend dir zu Füßen, rufe auch ich; O Mutter Gottes, o bitte für mich...“

Der Priester segnete die kleinen Kunstwerke aus all den Kräutern, die in der Region heimisch sind.

– bo



**Bei der Vorstandschaft des Frauenbundes** mit der Vorsitzenden Paula Greipl (vorne links) konnten vor dem Gottesdienst Kräuterkränze und Buschen erstanden werden.

– Foto: Bogner